

Sigrun Lück
Braith-Schule
Schulstr. 15
Biberach

1.5.2013

Sehr geehrter Herr Dr. Gemmer!

Ich möchte darlegen, dass der Abenteuerspielplatz in der Schlierenbachstraße für unsere Kinder eine großartige Möglichkeit ist, Erfahrungen zu machen, die sie sonst kaum noch erwerben können. Der Umgang mit Werkzeug, das Bauen einer echten, großen Bretterhütte ist besonders für die Jungen, aber gerade auch für die Mädchen interessant, die oft noch nie einen Hammer in der Hand gehabt haben.

Die vielfältigen Möglichkeiten zu spielen, zu klettern, sich zu bewegen sind für unsere Kinder sehr wertvoll, die oft zu Hause das ganze Wochenende vor Fernseher und Computer sitzen. Auch der Bach und der Pfad durch den Wald sind für die Kinder attraktiv, die mit ihren Familien heutzutage kaum noch Wanderungen machen.

Ich begleite einmal pro Woche eine gemischte Gruppe Kinder (der Braith-Schule) auf den Spielplatz, die unter Herrn Heiders Anleitung vom Stockbrotbacken bis zum Bäumepflanzen schon viele Dinge ausprobieren durfte. Meine eigene Klasse ist eine Vorbereitungsstufe für Kinder, die frisch aus dem Ausland nach Biberach gezogen sind und erst wenig Deutsch können. Diese Kinder (wir besuchen ebenfalls den Spielplatz) haben dort die Chance, deutsche Kinder zu treffen, Deutsch zu sprechen und zu spielen, unter Aufsicht und ohne Kosten – gerade für diese Neuankömmlinge ein sinnvolles Angebot.

Ich weiß von diversen Kindern an unserer Schule, dass sie nachmittags den Spielplatz besuchen, ihre eigene Hütte bauen und das Angebot nutzen. Zu Hause haben sie nicht genügend Platz, um mit ihren Freunden zu spielen, und sie fühlen sich sehr wohl auf dem Abenteuerspielplatz. Ich hoffe, dass den Kindern der Spielplatz mit allen seinen Möglichkeiten noch lange erhalten bleibt.

Viele Grüße

S. Lück